

Schulnachrichten

von Ostern 1868 bis dahin 1869.

I. Uebersicht des Lehrplans.

A. Gymnasium.

Prima. Ordinarius der Director.

Religion: S. Johannes'Ev. und Missionsreisen des Paulus. W. Aeltere Kirchengeschichte. Hebräerbrief. 2 St. Hr. Heuermann. — Deutsch: S. u. W. Freie Vorträge 1 St. S. Geschichte der griechischen Philosophie bis Plato. W. Deutsche Litteraturgeschichte vom Zeitalter der Reformation an. S. u. W. Aufsätze 2 St. der Director. — Lateinisch: S. Tacit. Annal. libb. III. IV, 1—39. Hor. Sat. I. mit Auswahl u. II. W. Cic. Verr. I. u. II. Liv. XXI. u. XXII. (cursorisch). Hor. Od. III. u. IV. S. u. W. Exercitia, Extemporalia und Aufsätze. Hr. Reibstein. — Griechisch: S. Plat. Gorgias erste Hälfte. Xen. Memor. I. und Plat. Apolog. (cursorisch). Hom. II. VII. u. XII. W. Plat. Gorg. zweite Hälfte. Xen. Mem. II. (cursorisch). Aus Thuc. VI. Aus Hom. II. zweite Hälfte. S. u. W. Exercitia und Extemporalia 6 St. der Director. — Französisch: S. Racine Athalie. W. Thiers Bonaparte en Egypte et en Syrie. Béranger Chansons. S. u. W. Exercitia nach Probst und Extemporalia. 2 St. Hr. Oelker. — Englisch: S. Macbeth. W. Merchant of Venice. 2 St. Hr. Raydt. — Geschichte: S. Griechische Geschichte. W. Römische Geschichte 3 St. der Director. — Mathematik: S. Wiederholungs-cursus der Arithmetik und Planimetrie in Aufgaben. W. Trigonometrie. Schiefwinkliges Dreieck, Fortsetzung bis zum Schluss. 4 St. Hr. Raydt. — Physik: Akustik. Optik. Wärmelehre. 2 St. Hr. Gleue. — Hebräisch: Uebersetzung und Erklärung von Psalmen. 2 St. Hr. Schnitker.

Secunda. Ordinarius Hr. Rector Reibstein.

Religion: 2 St. S. Einleitung in's Alte Testament. Apostelgeschichte erster Theil. Wiederholung von Kirchenliedern. Hr. Raydt. W. Apostelgeschichte zweiter Theil mit Galaterbrief. Reformationsgeschichte. Hr. Heuermann. — Deutsch: 3 St. S. Lessings Emilia Galotti. Hr. Oelker. W. Lessings Sara Sampson. Schillers Braut von Messina und Gedichte. Hr. Stammer. S. u. W. Vorträge und Aufsätze. — Lateinisch: S. Cic. pr. Mil. erste Hälfte. pr. Arch. und Deiot. (cursorisch). W. Cic. pr. Mil. zweite Hälfte. Cic. in Cat. I—IV. (cursorisch). 4 St. der Director. S. Verg. Aen. VI. Liv. XXI. W. Verg. Aen. I. u. II. Liv. XXII. Sall. Cat. S. u. W. Extemporalia. Exercitia nach Seyffert. Aufsätze 6 St. Hr. Schnitker. — Griechisch: S. Aus Herod. VII. Xen. Hell. I. u. 2. W. Hom. Od. II—VI. 3 St. Hr. Reibstein. S. Hom. II. IV—VI.

W. Plat. Apologie. S. u. W. Exercitia und Extemporalia nach Gaupp und Holzer 3 St. im Som. Hr. Oelker, im Wint. Hr. Stammer. — Französisch: S. u. W. Ségur VII. u. VIII. Exercitia und Extemporalia nach Probst. 2 St. Hr. Stammer. — Englisch: S. Macaulay p. 1--29. Grammatische Uebungen. W. Vicar of Wakefield 2 St. S. Hr. Stammer. W. Hr. Raydt. — Geschichte: S. Griechische Geschichte. W. Römische Geschichte 3 St. Hr. Reibstein. — Mathematik: S. Kreislehre, Aehnlichkeit. Geometrische Reihen. Planimetrische Aufgaben. W. Rechnung mit Potenzen und Wurzeln. Quadratische Gleichungen und Logarithmen. 4 St. Hr. Raydt. — Hebräisch: Uebersetzung und grammatische Erklärung von Lesestücken in Seffers Elementarbuch. 2 St. Hr. Schnitker.

Tertia. Ordinarius Hr. Conrector Schnitker.

Religion: S. Matthäus. Repetition des Katechismus. W. Prophetische Abschnitte des Alt. Testaments. Kirchenlieder. 2 St. Hr. Heuermann. — Deutsch: S. u. W. Aufsätze und Declamationsübungen. S. Schillers Tell. W. Lectüre aus Hopf und Paulsiek. 3 St. Hr. Heuermann. — Lateinisch: S. Caes. bell. Gall. VII. Ov. Met. (Siebelis) Nr. 13—17. W. Caes. bell. Gall. I., das II. u. III. B. nebst bell. civ. I. cursorisch. Ov. Met. 17—20. Metrische Uebungen aus Seyffert pal. Mus. S. u. W. Exercitia und Extemporalia. 9 St. Hr. Schnitker. — Griechisch: S. Wiederholung der Formenlehre. Xen. Anab. II. W. die unregelmässigen Verba, Xen. Anab. III., cursorisch: Anab. IV. u. V. Exercitia nach Gaupp und Holzer. 6 St. Hr. Oelker. — Französisch: Unregelmässige Verba. Exercitia nach Plötz Gramm. Lectüre aus Plötz Chrestomathie. 2 St. Hr. Oelker. — Geschichte: S. Von den Kreuzzügen bis zur Reformation. W. Von der Reformation bis zur Revolution. 2 St. Hr. Reibstein. — Geographie: S. Mathematische Geographie. Süd-Europa. 2 St. Hr. Heuermann. W. Frankreich, England und die Niederlande mit historischen Einleitungen. 2 St. Hr. Reibstein. — Mathematik: S. Die Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. W. Elemente der Planimetrie. Sätze von den Dreiecken und Vielecken. Gleichheit der Figuren. 4 St. Hr. Raydt.

Quarta. Ordinarius S. Hr. Gymnasiallehrer Fokke. W. Hr. Dr. Stammer.

Religion: Die fünf Hauptstücke des Katechismus. Auswendiglernen und Erklärung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. 2 St. Hr. Molsen. — Deutsch: Alle drei Wochen ein Aufsatz. Dictate. Erklärung und Declamation von Gedichten und Lesestücken aus Hansen Lesebuch. 2 Stunden. Hr. Heuermann. — Lateinisch 10 St.: Cornel. Nepos, die grössere Anzahl der Feldherrn wurde im Jahre statarisch oder cursorisch gelesen. 6 St. Siebelis Tirocinium und Einübung der lateinischen Metra. 2 St. Extemporalia, Exercitia und Grammatik. 2 St. S. Hr. Fokke. W. Hr. Müller. — Griechisch S. 4 St. W. 6 St.: Grammatik bis zum Verbum liquidum (inclus.). Lectüre aus Gaupp und Holzer. Extemporalia und Exercitia. Mündliche Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen. Hr. Stammer. — Französisch: Repetition des Pensum der Quinta. Einübung des regelmässigen und der gebräuchlicheren unregelmässigen Verben. Gramm. nach Plötz Th. I. Extemporalia und Exercitia. 2 St. Hr. Molsen. — Geschichte: Biographische Erzählungen aus der alten Geschichte. 2 St. S. Hr. Fokke. W. Hr. Heuermann. — Geographie: Asien, Amerika, Africa und Australien. 2 St. S. Hr. Fokke. W. Hr. Heuermann. — Mathematik: S. Grundbegriffe der Geometrie. 1 St. Hr. Raydt. W. Es werden von jetzt die vier Rechenstunden am Schlusse des Schuljahres verwandt, um die Lehre vom Winkel und den Parallelen durchzunehmen. — Rechnen: S. 3 St. Decimalbrüche. Regeldetri. W. 4 St. Kettenregel etc. nach Löbnitz Abschnitt V—VII. Hr. Strodthoff.

Quinta. Ordinarius S. Hr. Gymnasiallehrer Strodthoff. W. Hr. Gymnasiallehrer Molsen.

Religion: Biblische Geschichte nach dem Gütersloher biblischen Historienbuche. Katechismus: die drei ersten Hauptstücke. Sprüche und Kirchenlieder. 3 St. Hr. Molsen. — Deutsch: Formenlehre, der einfache Satz und Präpositionen. Aufsätze und orthographische Uebungen. Lese- und Declamierübungen aus Hansen 2. Th. 3 St. Hr. Molsen. — Lateinisch: Repetition des Pensum der Sexta. Abschluss der Formenlehre und Elemente der Syntax. Lectüre aus Jacobs Lesebuch. Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus Kühners Uebungsbuch. Exercitia und Extemporalia. 10 St. S. Hr. Fokke. W. Hr. Köhler. — Französisch: Leseübungen. Grammatik nach Plötz 1—40. 3 St. Hr. Molsen. — Geographie: Grundlehren der Geographie. Europa in seinen Haupttheilen. Asien, nach Stössner Elemente der Geographie I. u. II. Curs. 3 St. S. Hr. Ohlendorf. W. Hr. Köhler. — Naturgeschichte: S. Beschreibung von Pflanzen mit Hinweisung auf Linné's System. W. Beschreibung von Säugethieren und Eintheilung in Ordnungen. 2 St. Hr. Molsen. — Rechnen 4 St.: S. Die vier Species mit benannten Zahlen. Anfang mit Brüchen. Löbnitz Abschn. III. Hr. Strodthoff. W. Bruchrechnung. Löbnitz IV. Hr. Ohlendorf. — Schreiben 2 St. Hr. Ohlendorf.

Sexta. Ordinarius Hr. Gymnasiallehrer Strodthoff.

Religion: comb. mit Quinta. — Deutsch: S. comb. mit Quinta. W. Lehre vom einfachen Satz. Lectüre und Memorieren aus Hansen. Orthographische Uebungen. 3 St. Hr. Strodthoff. — Lateinisch: Formenlehre bis zum Deponens. Uebersetzen und Exercitien aus Kühners Uebungsbuch. 10 St. (im S. 1 St. mit Quinta comb.) Hr. Strodthoff. — Geographie: S. comb. mit Quinta. W. Europa, bes. Deutschland. 3 St. Hr. Müller. — Naturgeschichte: comb. mit Quinta. — Rechnen: S. comb. mit Quinta. W. Löbnitz Abschn. III. die vier Species mit benannten Zahlen. Anfang mit Brüchen. 4 St. Hr. Strodthoff. — Schreiben comb. mit Quinta.

B. Höhere Bürgerschule.

Secunda. Ordinarius Hr. Conrector Oelker.

Religion: S. Lucas Ev. und Apostelgeschichte. W. comb. mit G. II. 2 St. Hr. Heuermaon. — Deutsch: S. Aufsätze, freie Vorträge und Disponierübungen. Schillers Wallenstein. 3 St. Hr. Oelker. W. comb. mit G. II. — Lateinisch: S. Cic. Cat. II. III. IV, 1—5. W. Ov. Met. nach Siebelis. Caes. bell. Gall. IV. V. S. u. W. Grammatische Uebungen im Anschluss an die Lectüre. Exercitia nach Schultz Aufgabensammlung. 4 St. Hr. Oelker. — Französisch: S. Récits historiques par A. Thierry. W. Molière l'Avare. S. u. W. Mündliche und schriftliche Uebungen nach Probst. Freie kleinere Ausarbeitungen im Anschluss an die Lectüre. 4 St. Hr. Oelker. — Englisch: S. Grammatik nach Plate §. 131—170. Dickens, Ch. V—IX. W. Gramm. Plate §. 170—fin. Shaksp. Richard II. Schriftliche Uebungen. 3 St. Hr. Stammer. — Geschichte: S. Griechische Geschichte. 2 St. Hr. Reibstein. W. comb. mit G. II. — Geographie: S. Handelsgeographie. 2 St. Hr. Fokke. W. comb. mit G. II. (Gesch. u. Geogr.). — Mathematik: S. Geom. Planimetrie von der Aehnlichkeitslehre bis zu Ende. W. Trigonometrie. 3 St. Arithm. S. Potenzlehre. Quadr. Gleichungen. Logarithmen. W. Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. 2 St. Hr. Gleue. — Chemie und Naturgeschichte: Botanik und die Metalloide. 3 St. Hr. Gleue. — Physik, S. Akustik und Optik 1 Thl. W. Optik 2 Thl. 2 St.

Hr. Gleue. — Rechnen: S. Münzrechnungen Löbn. Abschn. 12. W. Wechselrechnung Abschn. Löbn. 13. 1 St. Hr. Gleue.

Tertia. Ordinarius Hr. Dr. Stammer.

Religion: comb. mit G. III. — Deutsch: comb. mit G. III. — Lateinisch: 4 St. S. Caes. Bell. Gall. V. Aus Ov. Met. I. W. Caes. B. G. VI. VII. Aus Ov. Met. II. S. u. W. Casuslehre nach Meiring lat. Gramm. Extemporalia und Exercitia nach Fischers Uebungsbuch. S. Hr. Stammer. W. Hr. Oelker. — Französisch: Grammatik, unregelmässige Verba. Adjectiv. Adverb. Zeiten und Molen. Plötz lectures choisies. Exercitia und Extemporalia. Zwei freie Aufsätze. In den Lectürestunden wird französisch gesprochen. 4 St. S. Hr. Stammer. W. 2 St. Hr. Heuermann. — Englisch: Grammatik nach Plate. Die ganze Formenlehre, mit Ausnahme der Mehrheit und des Geschlechts der Substantiva. 3 St. Lectüre aus Baskerville. Freie Aufsätze. Extemporalia und Exercitia. In der Lectürestunde wird englisch gesprochen. 1 St. Hr. Stammer. — Geschichte und Geographie: comb. mit G. III. — Mathematik: Geom. Repetition von vorne an, dann Parallelogramm₂ und Kreislehre mit vielen Aufgaben. 2 St. Arithm. 2 St. Buchstabenrechnung. Gleichungen ersten Grades mit einer oder mehreren Unbekannten. 2 St. Hr. Gleue. — Rechnen: Löbnitz Abschn. 8–11. 2 St. Hr. Gleue.

Quarta. Ordinarius S. Hr. Fokke. W. Hr. Heuermann.

Religion, Deutsch, Lateinisch comb. mit G. IV. — Französisch: Plötz Elementargramm. Curs. für Quarta. Lesen und Auswendiglernen aus Plötz. 4 St. Hr. Heuermann. — Englisch: Nach Plate Elementarstufe Lection 1–31. 2 St. Hr. Gleue. — Geschichte und Geographie: comb. mit G. IV. — Mathematik: Geometrie. Winkel, Parallelen, einfache Dreiecke und Congruenzsätze. 2 St. Hr. Gleue. — Rechnen: comb. mit G. IV.

C. Vorschule.

Eine Classe in drei Abtheilungen. Ordinarius Hr. Ohlendorf.

Religion: Ausgewählte Erzählungen der biblischen Geschichte nach Materne, erster Religionsunterricht. Sprüche und Liederverse. Die 10 Gebote und das Vaterunser. 4 St. — Deutsch: 1. Ord. Lesen aus Hansen I. Abschreiben des Gelesenen. Niederschreiben kleiner auswendig gelernter Stücke. Declamierübungen. Grammatik nach Seffer Hilfsbuch. Wöchentlich zwei deutsche Arbeiten. 2. Ord. Lesen in der Fibel des Lüneburger Lehrervereins. Abschreiben des Gelesenen. 7 St. — Rechnen: 1. Ord. Rechnen nach Löbn. I. Thl. 1. u. 2. Abth. 2. Ord. Zahlenkreis 1–100. Multiplication und Division. Zahlenkreis 1–1000. Die 4 Species. 3. Ord. Zahlenkreis 1–10. Zerlegung der Zahlen 1–10. Kenntniss der Ziffern. Zahlenkreis 1–20. Die 4 Species. Zahlenkreis 1–100. Addition und Subtraction. 4 St. — Gemeinnütziges: Naturgeschichte der Säugethiere nach den Bildern von Schreiber. Geographie: Deutschland und eine Uebersicht der übrigen Länder Europa's. 3 St. — Hr. Ohlendorf.

Ausserdem ist noch folgender Unterricht ertheilt:

I. Religion für die Katholiken.

I. Abth.: I. u. II. S. Besondere Sittenlehre. Die Lehre von den drei göttlichen Tugenden.

Kirchengeschichte: Geschichte der Reformation. W. Gottesverehrung. Gebet. Heilighaltung der Sonn- und Festtage. Glaubensbekenntniss und Gelübde. 2 St. Hr. Kitzero.

- II. Abth.: III. u. IV. (z. Thl.) S. Glaubenslehre: Wesen Gottes. Einheit und Dreipersönlichkeit. Kirchengeschichte: die ersten Jahrhunderte der Kirche. W. Glaubenslehre: Gottes Dreifaltigkeit. Von der Wirksamkeit Gottes nach Aussen. Gott der Schöpfer. Kirchengeschichte: Fortsetzung. 2 St. Hr. Kitzero.
- III. Abth.: IV. Von der Tugend im Allgemeinen, den drei göttlichen und den sittlichen Tugenden. 2 St. Hr. Schniers.
- IV. Abth.: V. u. VI. Von den letzten Lebenstagen des Heilands, Sendung des h. Geistes, Stiftung der Kirche. Merkmale derselben. 2 St. Hr. Schniers.
- V. Abth.: Vorschule. Abschnitte aus dem A. T. und einiges aus dem N. Kleiner Katechismus von Overberg. 1 St. Hr. Schniers.

II. Geschichte für die Katholiken.

- I. u. II. S. Deutsche Geschichte. Neuere Zeit bis 1789. W. Griechische Geschichte. 3 St. Hr. Schnitker.

III. Mathematische Selecta.

- Abth. I. u. II. S. Stereometrie. 2 St. Abth. I. a) Schwerere trigonometrische Aufgaben. b) Theorie in Anwendung der Hülfswinkel. 1 St. W. Abth. I. u. II. a) Stereometrische Aufgaben. b) Kettenbrüche. Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Cubische Gleichungen. 3 St. Hr. Raydt.

IV. Zeichnen.

- I. Abth.: Freies Handzeichnen. Schüler aus III—I. 2 St. (freiwillig).
- II. Abth.: Architectonisches, Linear- und Freihandzeichnen. Die Schüler der II. u. III. der Bürgerschule. 2 St.
- III. Abth.: Perspectivisches Zeichnen nach Holzkörpern. Linearzeichnen. Die Schüler der comb. IV. 2 St.
- IV. Abth.: Freihandzeichnen (elementares) nach Vorlegeblättern. Die Schüler der VI. u. V. 2 St. — Hr. Molsen.

V. Singen.

- I. Abth.: I. u. II. Lieder für vierstimmigen Männergesang aus Heim Liedersammlung und Einübung der Tenor- und Bassstimmen für gemischten Chor. 1 St. Hr. Strodthoff.
- II. Abth.: III—VI. Einübung ein- und mehrstimmiger Lieder aus der Sammlung von Junghans, und der Sopran- und Altstimmen für gemischten Chor. 1 St. Hr. Strodthoff.
- I. und II. Abth.: Gemischter Chor, zusammengesetzt aus den bessern Sängern. 1 St. Hr. Heuermann.
- III. Abth.: V. u. VI. Theoretische und praktische Vorübungen. Notenkenntniss. Treffübungen. 1 St. Hr. Strodthoff.

VI. Turnen.

- S. auf dem Turnplatz in einer Abtheilung 4 St. W. in einem gemietheten Saale drei Abtheilungen 8 St. S. der Director, Hr. Fokke und Turnlehrer Metz. W. der Director, Hr. Ohlendorf, die Candd. Köhler und Müller und Turnlehrer Metz.

Im Laufe des Jahres wurden folgende Themata bearbeitet:

1. Deutsche Themata in Prima.

Worin erkennt man die Verschiedenheit der Altersstufen in Walther Fürst, Melchthal und Stauffacher? — Wie lässt es sich aus der Geschichte und geographischen Lage Deutschlands erklären, dass seine Einwohner in der Litteratur und in socialer Beziehung so empfänglich für fremde Einflüsse sind? — Ueber das deutsche Volkslied im 14. und 15. Jahrhundert. — Die Ursachen des ersten Kreuzzuges. — Character des Socrates nach Platos Apologie. — Wie löst Göthe den Conflict in der Iphigenie, welcher in derselben dem Bruder und dem Thoas gegenüber entsteht? — Warum lebt Friedrich der Grosse im Herzen und Munde des Volkes? — „Seele des Menschen, wie gleichst du dem Wasser; Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!“ (Göthe: Gesang der Geister über dem Wasser.) — Was haben Schillers Räuber, Fiesco, Kabale und Liebe in Anlage, Form, Grundgedanken und Characteren gemein? — Die Lykurgische Verfassung in ihren Vorzügen und Mängeln. — Die Ideen des Pericles, ausgeprägt in den Kunstwerken der Acropolis von Athen. — Vertheidigung des Satzes von Socrates: Kein Mensch ist wissentlich böse. — Wie geschah es, dass die Phönizier überall den Griechen weichen mussten? — Warum nennt Schiller die Ceres „die Bezähmerin wilder Sitte, die den Menschen zum Menschen gesellt und in friedliche, stille Hütte wandelte das bewegliche Zelt.“ (Clausur-Arbeit.) — Gedankengang in Schillers Gedicht: „Das Ideal und das Leben.“ — Warum ist Göthes Hermann und Dorothea ein durchaus nationales Gedicht?

2. Lateinische Themata in Prima.

De Camilli in rem Romanam meritis. — Cimonis ad populum Atheniensium oratio, qua ad auxilium Spartanis ferendum eos cohortatur. — Quid statuendum esse videtur, cum de Alcibiadis, tum de ipsorum Atheniensium culpa in bello Peloponnesiaco admissa. — Bellum inter Pyrrhum regem atque Romanos gestum. — Virtus atque indoles Hectoris et Achillis inter se comparentur. — Papirius Cursor et Quintus Fabius Maximus. (Clausur.)

In Secunda bearbeitete Themata:

1. Deutsche Themata.

Warum ist Philipp von Macedonien aus dem Kampfe mit den Griechen siegreich hervorgegangen? — Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango. — Lobrede auf Heinrich I. — Analyse der ersten beiden Acte von Lessings „Emilia Galotti.“ — Verdient die That des Grafen Rostopschin Lob oder Tadel? — Der Character des Odysseus nach Homer. — Lässt sich Alexander der Grosse mit seinem Vater vergleichen und in welchen Punkten? — Welchen sittlichen Nutzen ziehen wir aus der Betrachtung des Lebens und der Thaten grosser Männer? — Ueber Hesiod's: „της ἀρετῆς ἰδρῶτα θεοὶ προπάροιδεν ἔθνη.“ (Als Chrie.) — Socrates hanc viam ad gloriam proximam et quasi compendiarium dicebat esse, si quis id ageret, ut qualis haberi vellet, ita esset. — Clausurarbeit. Cic. de off. III, 21. (Als Chrie.)

2. Lateinische Themata.

„Tu maximus ille es, unus, qui nobis cunctando restituis rem.“ — Themistocles suadet Atheniensibus, ut in naves se suaque conferant. — De causis belli Punici secundi et de rebus ab Hannibale in Hispania et Gallia gestis. (Clausurarbeit.)

II. Lehrer.

1. Zu Ostern 1868 folgte der bisherige Director des Georgianums Dr. Lahmeyer einem Rufe als Director an das Andreanum zu Hildesheim. Seine grossen Verdienste, welche er sich in der kurzen Zeit seiner hiesigen Thätigkeit um die Schule erworben hat, der unermüdliche Eifer, mit dem er für das Wohl der ihm anvertrauten Schüler bedacht war, sichern ihm in Lingen die allgemeinste Anerkennung und Liebe auch für die Zukunft. — Ein zweiter schwerer Verlust wurde der Schule durch Berufung des Conr. Runge als Director an das Rathsgymnasium in Osnabrück, nachdem er 5 Jahre mit dem glücklichsten Erfolge in wissenschaftlicher und pädagogischer Beziehung an dem Georgianum gewirkt hatte.

2. An Stelle des Dir. Lahmeyer wurde der Unterzeichnete, bis dahin Professor am Dom-Gymnasium zu Halberstadt, durch Hohe Verfügung vom 9. März, an das Georgianum berufen und durch den Vorsitzenden der Königlichen Schulcommission Herrn Regierungsrath Lodemann am 21. April in öffentlichem Schul-Actus feierlich eingeführt.

Gottfried Thomas Arnold Passow, geb. zu Berlin am 9. December 1829, studierte in Bonn und Berlin, wurde, nach Abhaltung des Probejahrs am Gymnasium zu Bonn, in Berlin am Friedrichs- und Joachimsthalschen Gymnasium als provisorischer Lehrer beschäftigt und kam darauf als Adjunct an die Landesschule Pforta. Von dort wurde er an das Kloster U. L. Fr. in Magdeburg und von hier wiederum als Oberlehrer an das Dom-Gymnasium in Halberstadt versetzt.

Die durch Abgang des Conr. Runge erledigte Stelle wurde durch den Cand. Heuermann besetzt, welchem zunächst eine provisorische Anstellung am Georgianum verliehen wurde.

Adolf Wilhelm Heinrich Heuermann, geb. 30. August 1839 zu Osnabrück, studierte in Göttingen, Tübingen und Berlin Theologie, war dann längere Zeit Hauslehrer und bis Ostern 1868 Hilfsprediger in Lingen.

3. Durch Hohe Verfügung vom 26. September 1868 wird die Zulassung des Gymnasiallehrers Fokke zu dem am 1. October 1868 beginnenden, sechsmonatlichen Cursus an der Königlichen Central-Turnanstalt genehmigt.

4. Durch Hohe Verfügung vom 14. October v. J. wird dem Cand. Ed. Köhler aus Wernigerode gestattet, vor Vollendung seiner Lehrerprüfung und durch Rescript des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 21. September dem Cand. H. Müller von hier gestattet, das Probejahr am Georgianum abzuleisten. Die Candd. Müller und Köhler übernahmen beide den Unterricht des Gymnasiallehrer Fokke.

5. Zu Ostern d. J. verlässt uns zu unserm grossen Bedauern Hr. Dr. Gleue, um einem Rufe an das Johanneum zu Lüneburg zu folgen.

III. Schüler.

Anzahl der Schüler

	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	Zusammen.
	G.	B.	G.	B.	G.	B.	G.	B.			
Ostern 1868 bis Michaelis	25	16	5	16	11	10	12	17	21	133	
Michaelis 1868 bis Ostern 1869	26	14	4	19	12	7	12	19	28	141	
Gegenwärtig	26	15	4	18	13	8	11	19	27	141	

Ausserdem besuchten die Vorschule im Sommer 24 Knaben und 18 Mädchen, im Winter 27 Knaben und 14 (jetzt 11) Mädchen.

Durch den Tod verlor die Anstalt eine Schülerin der Vorschule, Auguste Oelker von hier, am 7. Januar d. J. Lehrer und Schüler gaben ihr theilnehmend das Grabgeleite.

Mit dem Zeugniß der Reife wurden zu Ostern v. J. neun Abiturienten entlassen (siehe das letzte Programm), zu Michaelis keiner.

IV. Anderweitiges.

Am 12. Juni beehrte uns der Oberpräsident der Provinz Hannover, Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode mit einem Besuche, nahm die Räumlichkeiten des Georgianums in Augenschein und liess sich die Lehrer der Anstalt vorstellen.

Am 28. September nahm im Auftrage des Herrn Ministers der Gymnasiallehrer Dr. Küppers aus Bonn von dem Stand und Betrieb des Turnwesens an unserer Anstalt Kenntniss.

Am 12. October bei Eröffnung des Wintersemesters erhielt der Oberprimaner Collmann die durch das Königliche Provinzial-Schul-Collegium übersandte Gedächtniss-Medaille des Prof. Schnitzspahn zur Feier der Enthüllung des Lutherdenkmals in Worms. Eine Anzahl derselben hatte Se. Majestät der König dem Herrn Minister zu Ueberweisung an höhere Lehranstalten behufs Vertheilung als Prämien für würdige Schüler zu übergeben geruht.

Classen-Prüfungen fanden im Beisein von Mitgliedern der Königlichen Schul-Commission und des Lehrer-Collegiums statt mit den oberen Classen am 5. und 6. November, den unteren am 19. und 20. Januar.

Unter Leitung der Herren Strodthoff und Heuermann wurde von den Schülern am 14. Februar ein Concert in der Aula veranstaltet.

Zur Ausschmückung ihrer Classe schenkten die Primaner dem Georgianum den Zeus von Otricoli, Apollo von Belvedere und die Diana von Versailles.

Am 5. September machten die Schüler eine Turnfahrt nach dem benachbarten Bentheim, an der sich fast das ganze Lehrer-Collegium betheiligte.

V. Verordnungen des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

1. 5. Mai und 24. October 1868. Bestimmungen über Einrichtung der Frequenzlisten.
2. 29. Mai 1868. Bestimmt die Gehaltsverhältnisse des Directors.
3. 26. Juni 1868. Anwendung der neuen Militair-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund bei höheren Lehranstalten. Die Bestimmungen darüber sind in der Instruction von §§. 151—155 enthalten und in den von dem Geheimen Ober-Regierungsrath Dr. Wiese herausgegebenen Verordnungen für die höheren Schulen in Preussen II, p. 390 ff. abgedruckt. Danach lautet §. 154:

1. Wer seine wissenschaftliche Qualification durch Schul- etc. Zeugnisse nachweist, ist von der persönlichen Gestellung vor der Prüfungs-Commission entbunden.
2. Diesen Nachweis können nur führen:
 - a) Diejenigen, welche von einem Norddeutschen Gymnasium mit dem vorschriftsmässigen Zeugniß der Reife für die Universität abgegangen sind.
 - b) Die Schüler der als vollberechtigt anerkannten Norddeutschen Gymnasien und Real-

schulen erster Ordnung aus den beiden obersten Classen, gleichviel ob diese Classen in sich getrennte Abtheilungen haben oder nicht, die Secundaner jedoch nur, wenn sie mindestens ein Jahr der Classe angehört, an allen Unterrichts-Gegenständen Theil genommen, sich das Pensum der Untersecunda gut angeeignet und sich gut betragen haben.

Die Zeugnisse hierüber müssen von der Lehrer-Conferenz festgestellt sein.

4. 6. Juli. Es sollen von nun an 310 Programme eingeschickt werden.
5. 18. Juli. Empfehlung der Ansichten aus dem heiligen Lande von Th. Rabe mit Einleitungen von Tischendorf, zur Benutzung beim Religionsunterricht.
6. 16. Juli. Empfehlung von Walch: Luthers Schriften.
7. 6. August. Mittheilung eines Hohen Ministerial-Erlasses vom 27. Juli c., wonach die Realclassen des Georgianums als höhere Bürgerschule anerkannt werden im Sinne der Unterrichts- und Prüfungsordnung vom 6. October 1859. Die derselben zu ertheilenden Berechtigungen sollen nach der bisherigen Praxis zugestanden werden, sobald eine Abgangsprüfung mit befriedigendem Erfolge abgehalten ist.
8. 1. September. Genehmigt die Einführung des deutschen Lesebuches von Hopf und Paulsiek für die oberen und mittleren Classen des Georgianums.
9. 5. September. Es soll jährlich nach Beginn des Sommerhalbjahres in der Prima mitgetheilt werden, dass die Theologie Studierenden, welche in der Reifeprüfung befriedigende Resultate im Hebräischen nicht nachgewiesen haben, dieselben durch eine besondere Prüfung darthun und nach dieser noch fünf Halbjahre hindurch das theologische Studium fortsetzen müssen.
10. 12. September. Bewilligt die Einrichtung einer Schülerbibliothek und die Erhebung der nothwendigen Beiträge von den Schülern der oberen Classen 10 Sgr., der mittleren 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. und der unteren 5 Sgr.
11. 27. October. Bewilligt 75 Thlr. für Beschaffung der Mittel, um den Turnunterricht auch im Winter fortzusetzen.
12. 24. November. Mittheilung eines Hohen Ministerial-Erlasses vom 12. November c. Bestimmungen enthaltend über die Ertheilung eines Zeugnisses zum einjährigen Freiwilligendienst.
13. 15. December. An Stelle der statistischen Jahresberichte soll der Director alle drei Jahre im November Nachweisungen über die Verhältnisse der Lehrer nach bestimmten Formularen einsenden.
14. 16. Januar 1869. Es sollen von nun an 325 Programme eingeschickt werden.
15. 20. Januar. Empfiehlt zur Anschaffung und Benutzung für den geographischen Unterricht: C. Raaz Schulatlas über alle Theile der Erde in 22 Blättern.
16. Durch die Königliche Schulcommission wird ausserdem eine Hohe Verfügung vom 12. November 1868 über genaue Befolgung der Portofreiheitsbestimmungen mitgetheilt.

VI. Lehrapparat.

Die Bibliotheken der Anstalt haben folgende Geschenke erhalten:

1. 1 Convolut Lingensia von Hrn. Oberamtmann Gerdes zu Osnabrück. — 2. Guthe, Lehrbuch d. Geographie. Th. 1, vom Verfasser. — 3. Dictionnaire de l'academie française; Supplément von Hrn. Dir. Runge zu Osnabrück. — 4. Zeitschrift des histor. Vereins für Niedersach-

VII. Oeffentliche Prüfung.

Die öffentliche Prüfung findet in der Aula am Donnerstag den 18. März in folgender Ordnung statt:

8—8³/₄ Quarta, Latein, Hr. Müller.

8³/₄—9¹/₂ Tertia, Naturgeschichte, Hr. Heuermann.

9¹/₂—10¹/₄ Secunda, Geschichte, Hr. Reibstein.

10¹/₂—11¹/₄ Prima, Homer, der Director.

11¹/₄—12 Uebungen der Secundaner und Primaner im freien deutschen Vortrag,
Hr. Stammer und der Director.

12—12³/₄ Declamationsübungen aus den unteren und mittleren Classen,
Hr. Heuermann, Molsen und Strodthoff.

3—5 Septima, Hr. Ohlendorf.

Am Freitag den 19. März findet zum Schulschluss um 11 Uhr die Vorseier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs und der öffentliche Actus statt.

Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler sind von den Eltern oder deren Stellvertretern an den Unterzeichneten zu richten, und zwar möglichst frühzeitig.

Das Sommersemester beginnt am 5. April.

Prof. Dr. Passow.

VII. Oe

Die öffentliche Prüfung findet in
Ordnung statt:

8—8³/₄ Quarta, Latein,
8³/₄—9¹/₂ Tertia, Naturge
9¹/₂—10¹/₄ Secunda, Gesch

10¹/₂—11¹/₄ Prima, Homer,
11¹/₄—12 Uebungen der
Hr. St
12—12³/₄ Declamationsüb
Hr. H

3—5 Septima; Hr. O

Am Freitag den 19. März findet zum
tags Sr. Majestät des K

Anmeldungen neu aufzunehmende
tretern an den Unterzeichneten zu richt
Das Sommersemester beginnt am

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M

Y

C

K

G

W

B

G

R

19

18

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

A

arz in folgender

utschen Vortrag,

lassen,

des Geburts-

deren Stellver-

) W.

VIII. Vertheilung der Unterrichtsfächer auf die Lehrer. — Winter-Halbjahr 1868/69.

Nro.	Namen der Lehrer.	Ordina- r-rite.	I.	II.	Real-1.	Real-2.	III.	IV.	Real-3.	V.	VI.	Vorschule	Extra.	Summa
1	Director Dr. Passow	Prima	6 Griech., 3 Gesch., 3 Deutsch, 8 Latein	4 Latein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
2	Rector Reibstein	Secunda	3 Griech., 3 Gesch. n. Geogr.	2 Engl., 4 Math.	2 Gesch., 2 Geogr.	4 Math.	—	—	—	—	—	—	—	18
3	Rector Kaydt	—	2 Engl., 4 Math.	4 Latein, 4 Franz.	6 Griech., 2 Franz., 9 Latein	—	—	—	—	—	—	—	3 Math. Selecta	19
4	Conrector Oelker	Real-1	2 Hebr.	6 Math., 2 Naturg., 3 Phys. n. Chemie	4 Engl. 2 Naturgeschiche	6 Griech., 2 Engl.	—	—	—	—	—	—	—	22
5	Conrector Schnitker	Tertia	2 Hebr.	6 Math., 2 Naturg., 3 Phys. n. Chemie	4 Engl. 2 Naturgeschiche	6 Griech., 2 Engl.	—	—	—	—	—	—	3 Gesch. f. d. Kathol.	22
6	Gymnasiallehrer Dr. Glene	—	2 Physik	—	6 Math.	—	—	—	2 Math., 2 Engl.	—	—	—	—	23
7	Gymnasiallehrer Dr. Stammer	Quarta n. Real-2	—	3 Griech., 3 Engl. 2 Franz.	4 Engl. 2 Naturgeschiche	6 Griech., 2 Engl.	—	—	—	—	—	—	—	23
8	Gymnasiallehrer Heinemann (provisorisch)	Real-3	2 Relig.	2 Relig.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
9	Gymnasiallehrer Fokke (provisorisch)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	(provisorisch angestellt) Gymnasiallehrer Molsen	Quinta	—	—	2 Zeichen	—	—	—	—	—	—	—	—	25
11	Gymnasiallehrer Strothoff	Sexta	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 Singen	24
12	Schulamts-Candidat Köhler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
13	Schulamts-Candidat Müller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
14	Lehrer Ohlendorf	Vorschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
15	Caplan Kitzero	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
16	Vicar Schlers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
			34	34	32	31	32	32	32	32	30	22	—	280

Für dieses Semester vertreten durch die Schulamts-Candidaten Köhler und Müller.







